



An die
Mitglieder der Diözesancaritasverbände
Rottenburg-Stuttgart und Freiburg
und die Mitarbeitervertretungen in den Diözesen

Freiburg/Stuttgart, im Februar 2021

Corona-Impfung: Gut informieren – eigenverantwortlich entscheiden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Möglichkeit der Corona-Impfung ist eine große Errungenschaft. Zwar steht noch nicht genügend Impfstoff zur Verfügung, die Impfungen sind erst angelaufen und auch viele andere Fragen (z.B. über die Wirkung der Impfung) sind derzeit noch offen. Dennoch können durch die Impfung viele Menschen vor einer schweren Erkrankung mit Covid-19 geschützt werden. Zudem dient die Impfung dazu, die Pandemie einzudämmen und trägt damit zum Wohlergehen und den Teilhabemöglichkeiten aller bei.

Ein sehr hohes Maß an Solidarität stellen derzeit alle Pflegekräfte und Mitarbeiter*innen in den Gesundheits- und Sozialberufen unter Beweis. Ihrem großen Engagement für kranke, pflegebedürftige und auf andere Unterstützung angewiesene Menschen steht das tägliche Risiko gegenüber, selbst an Covid-19 zu erkranken. In erster Linie gebührt deshalb diesen Mitarbeiter*innen unsere Wertschätzung und unser Vertrauen. Die Diskussion um eine „Impfpflicht“ für diese Mitarbeiter*innen-Gruppe ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig unangemessen. Viel wichtiger ist es, eine Kultur zu schaffen, in der Bedenken und Fragen ernst genommen und verlässliche Informationen bereit gestellt werden. So können die Mitarbeiter*innen selbst eine tragfähige Entscheidung treffen. Gute Erfahrungen mit dem Impfen in den Einrichtungen, Transparenz und Aufklärung zum Verfahren und den Wirkungen der Impfung werden dazu beitragen, Vertrauen in die Sicherheit der Impfung aufzubauen und die Impfbereitschaft zu erhöhen.

Insbesondere für Mitarbeiter*innen, die mit besonders vulnerablen Menschen arbeiten ist es zudem eine Frage von Professionalität, sich mit dem Thema Impfung auseinanderzusetzen, zu informieren und dann zu einer reflektierten Entscheidung zu gelangen. Hierbei vorsichtig zu sein oder abzuwarten ist nicht mit einer pauschalen Ablehnung der Impfung gleichzusetzen. Angesichts der Fülle an Informationen ist es hierbei wichtig, für die Entscheidungsfindung professionelle und verlässliche Quellen zu nutzen.

Eine Auswahl allgemeiner und medizinischer Informationen finden Sie hier:

Worum geht es eigentlich? Eine Erklärung in leichter Sprache

<https://www.lebenshilfe.de/corona-impfung-leichte-sprache/>

Eine hilfreiche Zusammenstellung vom Deutschen Roten Kreuz, die gut die FAQs rund um die Corona-Impfung aufgreift:

<https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/corona-impfung-aufklaerung-und-information#c62792>

Ausführlicher informiert das Bundesministerium für Gesundheit:

<https://www.zusammengegencorona.de/infos-zum-impfen/informationen-fuer-buerger-innen>

Übersichtliche und fundierte Informationen finden sich auch auf der Homepage des Paul-Ehrlich Instituts (Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel):

<https://www.pei.de/DE/home/home-node.html>

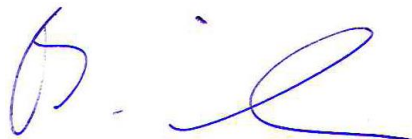
Und wer die Wirkweise des Impfstoffs ganz genau erklärt bekommen möchte: Der Molekularbiologe Martin Moder erklärt es in diesem anschaulichen Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=0LnkoEOHSiM>

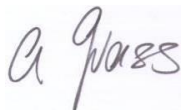
Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Allgayer'.

Jörg Allgayer
Vorsitzender
Regionalkommission Baden-Württemberg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Widon'.

Dr. Bernd Widon
Stv. Vorsitzender
Regionalkommission Baden-Württemberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Grass'.

Andrea Grass
Vorsitzende Sprechergruppe DiAG-MAV
im caritativen Bereich der Erzdiözese Freiburg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Wiggerhauser'.

Bernd Wiggerhauser
Vorstandsvorsitzender DiAG-MAV
im caritativen Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart